



ELDAR

Eldar wurde 1987 als Sohn von Emil und Tatiana Djangirov in Kirgisistan geboren, als das Land noch zur Sowjetunion gehörte. Emil, der als Ingenieur arbeitete und schon immer ein begeisterter Jazzfan war, bemerkte, dass sein fünfjähriger Sohn – der mit drei Jahren mit dem Klavierspiel begonnen hatte – Aufnahmen, die man ihm vorspielte, Note für Note nachspielen konnte. Eldar machte rasche Fortschritte, als er Privatunterricht von seinem Vater und seiner Mutter erhielt, einer Musikwissenschaftlerin, die an der Musikhochschule der kirgisischen Hauptstadt Bischkek Musikgeschichte unterrichtete. Obwohl sich seine Ausbildung auf die Technik und das klassische Klavierspiel konzentrierte, fühlte sich Eldar zum Jazz hingezogen. Als man ihm Transkriptionen von Klaviersoli von Oscar Peterson und Bill Evans gab, meisterte er diese mit Leichtigkeit.

Eldar war neun Jahre alt, als er im Sommer 1996 auf dem Jazzfestival im russischen Novosibirsk auftrat. Im Publikum saß der New Yorker Jazzliebhaber und –förderer Charles McWhorter, der beschloss, Eldar mit in die Vereinigten Staaten zu nehmen. McWhorter besorgte ihm ein Stipendium für den Sommerkurs am renommierten Interlochen Center for the Arts in Michigan, wo er mit zwölf Jahren bereits in der High School Jazz Big Band spielte. Er verbrachte nicht nur die Sommer 1998, 2000 und 2001 in Interlaken, sondern siedelte mit seinen Eltern 1998 in die USA über, wo sie sich in Kansas City niederließen, weil die Stadt über eine große Jazztradition verfügt.

2001 nahm Eldar am Jazzklavierwettbewerb des Lionel Hampton Jazz Festival teil und gewann den ersten Preis. Im Jahr darauf errang er den ersten Preis beim Peter Nero-Klavierwettbewerb. Eldar spielte auf verschiedenen amerikanischen Jazzfestivals, unter anderem in Jefferson City, Topeka und Kansas City (alle im Bundesstaat Missouri), in Roswell (New Mexico) und beim Santa Fe Chamber Music Festival, in Palm Springs (Kalifornien), beim Lionel Hampton Jazz Festival in Moscow (Idaho) und beim JVC Jazz Festival in New York City. Nach seinem Auftritt bei *Piano Jazz* lud Marian McPartland Eldar ein, im Rahmen ihrer jährlichen Jazzkonzertreihe an der Eastman School of Music in Rochester (New York) zu spielen. Außerdem trat er zweimal auf der Millennium Stage des Kennedy Center in Washington auf. Er war erst fünfzehn, als er mit dem Independence Symphony Orchestra Gershwins *Rhapsody in Blue* spielte, und er trat als Gastkünstler mit dem Nebraska Jazz Orchestra auf.

Eldar gibt weltweit Konzerte und hat bereits in bedeutenden Hallen und Jazzclubs wie der Carnegie Hall, dem Blue Note, The Vanguard oder Dizzy's gespielt. 2009 tourt er erneut um die Welt, unter anderem mit Debüts bei den North Sea, Pori und Wien Jazz Festivals, dem Jazz Standard und Highline Ballroom in New York. Außerdem erwarten ihn Konzerte u.a. mit Dave Brubeck und McCoy Tyner.

Als Eldar mit 17 Jahren bei Sony Classical einen Plattenvertrag unterschrieb, hatte er bereits zwei CDs veröffentlicht. Sein selbstbetitelt Major-Debüt erschien 2004, das Live-Album „Live at the Blue Note“, bei dem er unter anderem von Chris Botti begleitet wurde, folgte 2006. Zwei Jahre später wurde er für „reimagination“ für einen Grammy nominiert. 2009 erschien, im Alter von 22 Jahren, sein viertes Album „Virtue“.

Seit er in die Vereinigten Staaten kam, hat Eldar Jazzharmonie und Improvisation bei dem Jazzpädagogen Kim Park und bei John Elliott studiert sowie Big Band Jazz bei Vernon Howard und Arrangieren bei Dave Remington. Außerdem studierte er an der renommierten Francis Parker School in San Diego. Eldar lebt jetzt in New York.



Eldars klassisches Repertoire umfasst unter anderem Werke von Bach, Beethoven, Chopin, Liszt, Skrjabin und Klavierkonzerte von Mozart (d-Moll, KV 466), Bach (d-Moll, BWV 1052), Rachmaninow (Rhapsodie über Thema von Paganini) und Gershwin (Rhapsody in Blue). Eldar ist Kammermusikpartner des renommierten Cellisten Jan Vogler.

Im Februar 2011 erscheint Eldars erstes Album für Klavier solo „Three Stories“ bei Sony Classical. Eldar spielt darauf eigene Arrangements von klassischen Werken (Johann Sebastian Bach, Alexander Skrjabin), Kompositionen von Chick Corea, Thelonious Monk, George Gershwin und Eigenkompositionen von Eldar.

TEL. TICKETSERVICE:
01805 – 62 62 80 (€ 0,14/Min aus dem Festnetz – Mobilfunk max. € 0,42/Min)
und **040-413 22 60**
ONLINE TICKETSERVICE: www.karsten-jahnke.de